



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Maria

Vergißmeinnicht

Illustrierte Zeitschrift
der Mariannhiller Mission

Nr. 5 Mai 1928 46. Jahrgang

Maria

Dein Auge ruht auf allem Weltgeschehen,
Daß unsere Seelen freimacht und bedrückt,
Ob wir vom Schmerz gequält, ob froh beglückt,
Wir wagen es, vor deinem Thron zu stehen.

Du bist der Widerschein der ewigen Güte,
Die mutterstark in unsere Seelen greift,
Und wenn uns deines Hauches Flügel streift,
Steh'n unsere Gärten hell in Frühlingsblüte.

Du bist der Ruf, den frühe wir vernommen,
Der stets nach Heimat klang, heimatlich-traut,
Der tief in unsere Herzen eingebrannt;

Bis die verirrte Seele Ruhe fand,
Bis sie sich fühlte als des Höchsten Braut,
Der sie in ewiger Treue aufgenommen.

Else Budnowski